

THOMAS RÜSTER

DER VERWECHSELBARE GOTT

THEOLOGIE NACH DER ENTFLECHTUNG
VON CHRISTENTUM UND RELIGION

HERDER

FREIBURG • BASEL • WIEN

Inhalt

I	Die Unterscheidung im Gottesverständnis. Exposition	7
	1. Gott und die alles bestimmende Wirklichkeit	7
	2. Die Selbstverständlichkeit Gottes	14
	3. Der Konflikt der Gottesvorstellungen	19
	4. Theologie nach Auschwitz	23
	5. Eine kritische Relecture der Theologiegeschichte	25
II	Wege zum vertrauten und zum fremden Gott	28
	1. Der Gang des Gottes Israels durch die Welt - ein Panorama in zwei Versionen	28
	a. Der Erfolg des biblischen Gottes im Christentum, als Religion verstanden	28
	b. Ein Gott aus der Wüste und einer aus dem Kultur- land - Doppelkodierung von Anfang an	32
	2. Umwegige und gradlinige Gotteserkenntnis	37
	a. Der Erste Petrusbrief	37
	b. Die Apologie des Justin von Rom	43
	c. Anselms „Gottesbeweis“ im Proslogion	52
	d. Die „fünf Wege“ des Thomas von Aquin	62
	e. Blaise Pascals „Memorial“	69
III	Erlösergott und Schöpfergott. Zwei Konstellationen der Gottesfrage im 20. Jahrhundert . . .	86
	1. Harnack / Marcion: „Das Evangelium vom fremden Gott“	87
	2. Carl Schmitt: „Politische Theologie“	104
IV	Das Geld als „God-term“	124
	1. Walter Benjamin: Kapitalismus als Religion	126

2. John Maynard Keynes: Zukunftserwartung und Liquiditätspräferenz.....	142
3. Martin Luther: „Was heißt einen Gott haben oder was ist Gott?“.....	154
V Gottesdienst und Götzendienst.....	166
1. Jahwe und die anderen Götter - Annäherung an ein fundamentales biblisches Thema.....	166
2. „Das Verbot des Götzendienstes ist so wichtig als alle übrigen Gebote zusammengenommen" (Maimonides)....	177
VI Theologie nach der Entflechtung von Christentum und Religion.....	188
1. Rückblick auf den Gang der Untersuchung.....	188
2. Ergebnisse und erste Anwendungen.....	192
a. Gott nicht gleichgültig werden lassen - in der Begegnung mit den Religionen den Sinn für Götzendienst schärfen.....	194
b. Den eigenen Erfahrungen nicht trauen - an fremden, biblischen Erfahrungen Anteil gewinnen.....	198
c. Erlösung heils-ökonomisch denken - Heil durch den Glauben an den einen Gott aller Menschen.....	201
VII Die „dunkle Nacht" des Johannes vom Kreuz. Ein Epilog über Mystik.....	205
Literatur.....	215